Name der Kommune (Gemeinde/Stadt)	Greifenberg
Amtlicher Gemeindeschlüssel (AGS)	09181123
Ansprechpartner Kommune (Breitbandpate)	Herr Manfred Schreiner
Landkreis	Landsberg am Lech
Regierungsbezirk	Oberbayern

Fördersteckbrief

Neugreifenberg und EG 5 Am Bühl

EG 1 Greifenberg-Valloch, EG 2 Painhofen, EG 3 Dorfstraße - Beurer Straße, EG 4

Ausbauender Netzbetreiber:	Telekom Deutschland GmbH
Handelsregisternummer des Netzbetreibers	Telekom Deutschland GmbH: HRB 5919
Folgende Felder sind nur bei Einteilung des	Erschließungsgebiets in mehrere Lose auszufüllen:
Name Los 1:	
Ausbauender Netzbetreiber 1:	
Handelsregisternummer des Netzbetreibers 1:	
Name Los 2:	
Ausbauender Netzbetreiber 2:	
Handelsregisternummer des Netzbetreibers 2:	
Name Los 3:	
Ausbauender Netzbetreiber 3:	
Handelsregisternummer des Netzbetreibers 3:	
Name Los 4:	
Ausbauender Netzbetreiber 4:	
Handelsregisternummer des Netzbetreibers 4:	
Name Los 5:	
Aushauender Netzhetreiher 5.	

Datum 31.08.2017

Handelsregisternummer des Netzbetreibers 5:

Name Erschließungsgebiet:

Dokumentation der Infrastruktur gemäß Ziffer 9 der Richtlinie zur Förderung des Aufbaus von Hochgeschwindigkeitsnetzen im Freistaat Bayern (BbR)

Kumulierte Informationen zu dem oben genannten Erschließungsgebiet / zu den oben genannten Losen

1. Allgemeine Informationen zu dem Erschließungsgebiet / zu den Losen

Interkommunale Zusammenarbeit	nein				
falls ja: beteiligte Kommune(n)	Name		AGS		
Allgemeine Projektbeschreibung	Der Netzau	ısbau erfolgt über ei	n FTTB-Ausbaukonzept und	d sieht	
(Stichpunktartige Beschreibung der wesentlichen technischen	grundsätzlich vor, Breitband über Glasfaser direkt bis zum Ge				
Ausbaumaßnahmen in den EG/Losen)	anschlusss	anschlusss zu führen. Mit dieser Lösung können die Anschlussinhaber im			
	Erschließungsgebiet nach derzeitigen Stand der Technik mit breiten theoretisch im Gigabit-Bereich versorgt werden. Das I			nit Band-	
				is FTTH-	
	Erschließungsgebiet wird an den Netzknoten Schondorf a. Amn				
	Schondorf	a. A. (Vorwahlbereic	ch 08192 AsB 1) angeschlos	ssen und über	
ein passives optisches Netz (PON) versorgt. Um die Breitband- versorgung im Ausbaugebiet herzustellen, wird zu den Gf-NVt G faserkabel verlegt und die Anbindung an das IP-Backbone der T		in passives optisches Netz (PON) versorgt. Um die Breitband-			
		erzustellen, wird zu den Gf-l	NVt Glas-		
		der Telekom			
	hergestellt, sowie die entsprechend notwendigen Montage- und		- und		
	Spleißarbeiten durchgeführt.				
	•				

Datum des Vertragsabschlusses (Kooperationsvertrag mit dem (jeweiligen) Netzbetreiber)	27.10.2017			(Tag.Monat. Jahr)	
Verwendung des mit der BNetzA abgestimmten Muster- Kooperationsvertrags, sodass von einer Vorlage des Vertrags bei der BNetzA gemäß Nr. 5.8 BbR abgesehen werden konnte.	ja			(ja/nein)	
Geplante Anzahl versorgbarer Hausanschlüsse gesamt (vgl. Nr. 1.1, 1.2, 4.1 und 5.4 BbR)	Download mind.		Upload mind.	(Anzahl)	
	30	(Mbit/s)		(Mbit/s)	
	50	(Mbit/s)		(Mbit/s)	
	100	(Mbit/s)	10	(Mbit/s)	101
- Davon geplante Anzahl mit FTTB/H erschlossener Hausanschlüsse					101
Geplanter Abschluss der Ausbaumaßnahme(n) (laut Netzbetreiber)				10.2019	(Monat.Jahr)

2. Technische Informationen zu dem Erschließungsgebiet / zu den Losen

Art(en) des Ausbaus	FTTB-H				
	FTTC	Bestätigung			
	Zugang zu Leerrohren	nein			
	entbündelter Zugang zum KVz	nein			
	Bitstromzugang	nein			
	FTTB/FTTH				
	Zugang zu Leerrohren	ja			
	Zugang zu unbeschalteten Glasfaserleitungen	ja			
Angabe der in Aussicht gestellten Zugangsvarianten nach Ziffer 9 BbR i.V.m. Ziffer 5.2 BbR nach ABI C 2013 25/1 (bitte bestätigen Sie nur die Zugangsvarianten passend zur Art des von Ihnen gewählten Ausbaus)	entbündelter Zugang zum Teilnehmeranschluss	ja			
	Bitstromzugang	ja			
	Kabelnetz				
	Zugang zu Leerrohren	nein			
	Bitstromzugang	nein			
	Passive Netzinfrastruktur (nur bei FTTX/Kabel -Ausbau)				
	Zugang zu Leerrohren	ja			
	Zugang zu unbeschalteten Glasfaserleitungen	ja			
	entbündelter Zugang zum Teilnehmeranschluss	ja			
	Mobile/Drahtlose Netze				
	Bitstromzugang	nein			
	gemeinsame Nutzung der physischen Masten	nein			
	Zugang zu Backhaulnetzen	nein			
	Satelitenplattform				
	Bitstromzugang				
Falls ein nicht regulierter Anbieter den Zuschlag erhalten	Name des Produkts	Preis in €			
hat und die Preise der Zugangsvarianten					
(Vorleistungsprodukte) bekannt sind, geben Sie diese					
bitte hier ein:					

Erfassung kumulierter Daten der geplanten Intrastruktur	Tiefbau unversiegelt	2568	(Meter)
	Tiefbau versiegelt	1299	(Meter)
	Leerrohr		(Meter)
	Masten		(Anzahl)
	Glasfaser	13992	(Meter)
	DSLAMS / Splitter		(Anzahl)
	Sender/Empfänger Einheit		(Anzahl)
	POP / GPON	1	(Anzahl)

3. Grafische Darstellung des Erschließungsgebiets / der Lose

Eine Darstellung des Erschließungsgebiets / der Lose wurde, entsprechend den Anforderungen des Hinweisdokuments (Punkt 7), zusammen mit diesem Fördersteckbrief an das Bayerische Breitbandzentrum als PDF <u>und</u> in einem GIS-fähigen Format (.shp, .kml/kmz, .dxf) übersand und befindet sich im Anhang.

ja

4. Abschließender Hinweis

Alle Inhalte wurden mit größtmöglicher Sorgfalt und nach bestem Wissen und Gewissen erstellt. Die Informationen basieren auf den im Rahmen des Bayerischen Breitbandförderprogramms erstellten Planungsunterlagen zum Breitbandausbau in der o.g. Kommune/Stadt. Das Bayerische Breitbandzentrum übernimmt daher keinerlei Haftung für eventuelle Schäden oder Konsequenzen, die durch die direkte oder indirekte Nutzung der in diesem Dokument enthaltenen Informationen entstehen. Haftungsansprüche gegen das Breitbandzentrum, die durch die Nutzung der Inhalte bzw. durch die Nutzung fehlerhafter und unvollständiger Informationen verursacht wurden, sind grundsätzlich ausgeschlossen, sofern seitens des Breitbandzentrums kein nachweislich vorsätzliches oder grob fahrlässiges Verschulden vorliegt.

